**Merkblatt Fischereiverein Bezirk Rheinfelden**

Betreffend die Fischerei in den Rheinrevieren I – IV gültig für Jahres-, Wochen- und Tageskarten

Die Fischerei ist geregelt durch Bundesgesetz und Verordnung über die Fischerei. Im Besonderen durch das aargauische Fischereigesetz, kant. Fischereiverordnung und Tierschutzverordnung.

***Auszug aus den zurzeit geltenden Vorschriften***

1. **Jeder Fischer ist verpflichtet beim Fischen sein Patent oder seine Fischerkarte zusammen mit einem Personalausweis bei sich zu haben.**
2. **Jeder Fischer ist verpflichtet, über die von ihm gefangen Fische und Krebse genaue Kontrolle nach Massgabe des ihm abgegebenen Statistikformulars zu führen. Alle Statistiken sind bis spätestens 31. Januar der zuständigen Abgabestelle zurückzugeben. Angler, welche die Statistik nicht fristgerecht abgeben, haben im Folgejahr kein Anrecht auf eine Fischerkarte.**
3. **Die Angelfischerei ist mit einer Angelrute bzw. einer Schnur mit max. 5 Angeln erlaubt. In den Monaten März bis September sind höchstens zwei Angelruten bzw. Schnüre mit je max. 5 Angeln erlaubt. (einfache oder Dreiangel)**
4. **Die Rute darf abgelegt, muss aber stets beaufsichtigt werden.**
5. **Es dürfen pro Tag max. 6 Gut- oder Edelfische gefangen werden. (Äschen /**

**Forellen / Hechte)**

1. **Absolutes Fangverbot für Nase, Bitterling, Bachneunauge und Aal. Gefangene Fische dieser Art müssen sofort schonend von Angelhaken gelöst und zurückgesetzt werden.**
2. **Zum Verzehr entnommene Fische sind mit einem Schlag auf den Kopf zu betäuben und mit einem Kiemenschnitt ab 22 cm zu töten.**
3. **Catch und Release und das Hältern von Fischen ist verboten.**
4. **Die Schonzeiten, Schonmasse und Pachtstrecke sind auf der Fischerkarte**

**vermerkt.**

**10.**Das Angeln mit **Stehaufmännchen** ist verboten.  
**11.**Die Verwendung von Angeln aus Materialien, die im Fisch-Körper nicht abbaubar

sind (**Gold- und Nickelangel**, etc.), ist verboten.  
**12.Die Angelfischerei erfolgt grundsätzlich ohne Widerhaken!  
13.Es ist verboten, lebende Köderfische zu verwenden**.  
**14.**Beim Fischfang von Brücken und anderen erhöhten Standorten ist ein der

Höhendifferenz zur Wasseroberfläche angepasstes Fisch-Landegerät zu

verwenden.  
**15.**Bootsfischerei nur im Revier I (Kaiseraugst bis zur Rheinbrücke beim Inseli in

Rheinfelden), sowie im Revier III / IV (Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt bis zum Turm im Strandbad Mumpf) gestattet.

***Wir bitten unsere Fischerkollegen den Angelplatz so zu verlassen, wie sie ihn angetreten haben.***

November 2022, Möhlin Petri-Heil